

## **Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 12.03.2024**

### ▪ **Anfragen**

Aus dem Gremium wurde gefragt, ob die Gemeinde hinsichtlich des Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung in der Grundschule ab 2026 Handlungsbedarf hat. Der Vorsitzende hat dies hinsichtlich der räumlichen Gegebenheiten verneint. Allerdings werden bezogen auf die durchgängige Ferienbetreuung Maßnahmen erforderlich. Das Ganztagschulkonzept, wie es jetzt bereits umgesetzt ist, kann auch nach den neuen Vorgaben beibehalten werden.

Ein Gemeinderatsmitglied fragte, ob in diesem Jahr eine Markungsputzete organisiert wird. Bürgermeister Deh erklärte, dass diese im zweijährigen Rhythmus stattfinden und dementsprechend erst wieder im Jahr 2025.

### ▪ **Bauangelegenheit**

Der Gemeinderat hat den nachfolgend aufgeführten Bauvorhaben einstimmig das Einvernehmen erteilt:

- Neubau eines Vereinsheimes, Flst. 2800 (Anteil), Auf dem Berg
- Erstellung eines Mehrgenerationenhauses mit Gemeinschaftsräumen und barrierefreien Wohnungen, Flst. 219, Hofener Weg 8
- Abbruch eines Wohnhauses mit Garage, Flst. 109/1, Uracher Straße 10/1

### ▪ **Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse**

In der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 13.02.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Personalangelegenheiten: Arbeitsverhältnis in der Betreuung Rulamanschule
- Beschaffung eines Streuers für den Radlader

### ▪ **Einwohnerfragen**

Die anwesenden Einwohner haben keine Fragen gestellt.

### ▪ **Sonstiges**

#### **Asylbewerberunterbringung**

Bürgermeister Deh hat darüber informiert, dass die Gemeinde evtl. eine Wohnung zur Unterbringung von Asylbewerbern anmieten könnte. Dort könnten bereits im Ort wohnhafte Geflüchtete untergebracht werden. Damit könnten die mittlerweile gelieferten drei Wohncontainer vorerst auf dem Bauhof gelagert werden.

#### **Stadtradeln**

Bürgermeister Deh hat die Kampagne „Stadtradeln“ vorgestellt. Dabei geht es darum, in 21 Tagen zwischen 23.06. und 13.07. möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Die Verwaltung kann die Betreuung im Aktionszeitraum nicht leisten, deshalb beabsichtigt Bürgermeister Deh keine Anmeldung.